

Einladung zum Workshop

Forschungspolitik – ein lohnendes Thema für zivilgesellschaftliche Organisationen?

11. Januar 2016 von 10 bis 17 Uhr in Stuttgart

Ziele:

Gemeinsam wollen wir erarbeiten:

- wie Forschung mit den eigenen Organisationszielen zusammenhängt
- welche Kompetenzen, Kapazitäten, Kommunikationsprozesse und Vernetzungsstrukturen bereits vorhanden und wie sie unterstützt werden könnten, um an forschungspolitischen Entscheidungsprozessen teilhaben zu können
- wie wir als selbstbewusste Organisationen an der Forschungsdebatte teilhaben können

Diese Fragen werden gemeinsam in Arbeitsgruppen und je nach Bedarf konkret an Themenfeldern Energie und Bioökonomie (Umstieg einer fossilen auf eine Biomasse basierte Produktion) diskutieren. Der Workshop richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter in NGOs und Wissenschaft, die sich in die Forschungspolitik einbringen möchten.

Ablauf

- 10:00 – 10:10** **Begrüßung und Einführung in den Tag**
Dr. Steffi Ober, Leiterin Zivilgesellschaftliche Plattform Forschungswende
- 10:10 – 10:45** **Keynote: Neue Impulse für die Forschungspolitik**
Frau Ministerin Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst MWK
- 10:45 – 11:30** **Neue Zugänge in die Forschungspolitik: Mit Gestalten: Wie und wo ist das möglich?**
- Forschungswende: Dr. Steffi Ober
 - Reallabore: Dr. phil. Dipl.-Ing. Oliver Parodi, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) (ang.)
- 11:30 – 12:30** **Panel und Diskussion mit dem Publikum**
Herausforderungen, Erfahrungen, Wünsche, Ideen, Rolle der Politik
- Frau Ministerin Theresia Bauer
 - Dr. Andre Baumann, Landesvorsitzender des NABU
 - Sylvia Pilarsky-Grosch, Landesgeschäftsführerin des BUND
 - Dr. Oliver Parodi
- Moderation: Dr. Steffi Ober Forschungswende
- 12:30 – 13:30** **Mittagpause**

„Forschungspolitik - ein lohnendes Thema für ZGO“ ist ein Workshop der Zivilgesellschaftlichen Plattform Forschungswende in Kooperation mit BUND BaWü und NABU BaWü

- 13:30 – 14:30** **Moderation: Caroline Paulick-Thiel, Forschungswende**
Worldcafés zum Mitgestalten
Wie kann Co-Design, Co-Production, Co-Communication auf unterschiedlichen Ebenen gestaltet werden? Welche Forschungsprogramme laufen in Baden-Württemberg und wer kann mitmachen?
- Input Dr. Felix Wagner, MWK (ang.)
- Danach Aufteilung in Kleingruppen
- Agenda-Setting
 - Programmentwicklung
 - Projektdurchführung
 - Evaluation und Monitoring
- 14:30 – 15:00** **Vorstellung der Ergebnisse**
- 15:00 – 15:50** **Arbeit im Plenum**
Wie soll es weiter gehen? Was sind nächste Schritte?
- 15:50 – 16:00** **Verabschiedung und Ende der Veranstaltung**